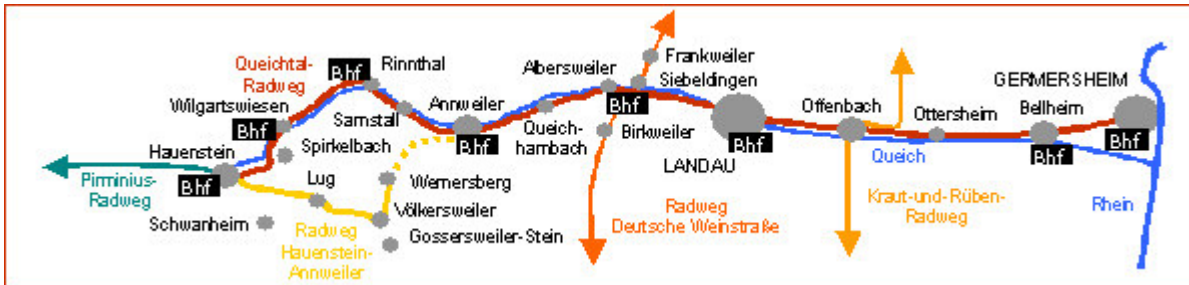


Queichtal-Radweg



Aus dem Felsenland zum Rhein



Im Stephanstal unweit der Queichquelle



Im Queichtal bei Wilgartswiesen



Die Queichpforte vom Adelsberg

An der Queichquelle liegt der optimale Startpunkt für diesen bequemen Radweg, der landschaftlich sehr abwechslungsreich von Hauenstein über Landau und Annweiler nach Germersheim am Rhein führt. Er folgt zwar einer der Hauptverkehrsachsen der Pfalz, hält aber meist respektvollen Abstand von der viel befahrenen Bundesstraße.

Lage: Südlicher Pfälzerwald, Weinstraße, Rheinebene

Landschaft: Von der Quelle im [Stephanstal](#) immer im Tal der [Queich](#) durch das Felsenland um Hauenstein und Wilgartswiesen und die hohen Berge des Trifelslandes, dann Weinberge und die landwirtschaftlich genutzte Rheinebene, Rheinauenwälder bei Germersheim

Länge: 58 km

Anfangspunkte: Queichquelle bei Hauenstein (271 m), Germersheim am Rhein (105 m)

Höchster Punkt: Queichquelle bei Hauenstein (271 m)

Weg: Meist autofrei auf asphaltierten Rad- oder Wirtschaftswegen, selten Waldwege und wenig befahrene Landstraßen

Anspruch: Leicht, keine Anstiege, für Kinder gut geeignet (Einschränkung: Landstraße bei Albersweiler)

Am Weg (von West nach Ost):

[Deutsches Schuhmuseum](#) Hauenstein

[Museum unterm Trifels](#) Annweiler

[Reichsfeste Trifels](#) bei Annweiler

[Zoo](#) Landau

[Südpfalz-Draisinenbahn](#) (Anschluss in Landau)

[Deutsches Straßenmuseum](#) und [Festung](#)

Germersheim

Anschlussmöglichkeiten:

[Pirminius-Radweg](#) und [Radweg](#)

[Hauenstein-Annweiler](#) in Hauenstein

[Radweg Deutsche Weinstraße](#) in Siebeldingen

[Kraut-und-Rüben-Radweg](#) in Offenbach

[Rhein-Radweg](#) in Germersheim

Wandertipps ab Radweg:

[Westpfalz-Wanderweg](#)

[Hauensteiner Höhenweg](#)

[Auf Umwegen zum Annweiler Forsthaus](#)

[Hohenberg und Trifels](#)